

Impfzentrum wieder geöffnet

540 Impfungen am Eröffnungstag – Seit Montag täglich bis zu 1.000

Seit letzter Woche können Stadt und Landkreis im Kampf gegen das Coronavirus für die dringend notwendige Booster-Impfkampagne wieder auf ihr Flaggschiff zurückgreifen. Das Impfzentrum auf dem Opelgelände ist seit 24. November wieder in Betrieb und hat direkt am ersten Tag rund 540 Personen mit einer Impfung versorgt. Ab dieser Woche sollen es bis zu 1.000 Personen pro Tag sein.

Dass dies so schnell gelingen konnte, liegt an der erfreulich rasch erfolgten Anwerbung und Einarbeitung der notwendigen Verwaltungskräfte, zu denen auch vier Bundeswehrsoldaten gehören. Gerade einmal zehn Tage lagen zwischen dem Signal aus Mainz, die Standby-Impfzentren in Rheinland-Pfalz wieder hochzufahren, und dem Eröffnungstag am 24. November.

Landrat Ralf Leßmeister und Oberbürgermeister Klaus Weichel, die beide am Mittwochmorgen vor Ort waren, rufen alle Bürgerinnen Bürger zum Impfen auf: „Wir befinden uns in einer Pandemiesituation, die so bedrohlich ist wie niemals zuvor. Dem Virus zu entgehen, ist durch die Aggressivität der Delta-Variante nahezu unmöglich geworden, so dass sich alle, die nicht geimpft sind oder deren Impfschutz ausläuft, sich einer großen Infektionsgefahr aussetzen. Die Devise muss daher lauten: Impfen, Impfen, Impfen. Alle, deren vollständige



Das Impfzentrum kurz vor der Wiedereröffnung

FOTO: PS

ge Impfserie länger als fünf Monate zurückliegt, sollten sich ihre Auffrischung abholen. Allen Unentschlossenen, die sich bislang noch gar nicht impfen ließen, können wir nur raten: Schützen Sie sich, Ihre Familie und alle

Mitmenschen, schnellstmöglich.“

Aktuell ist eine Impfung im Impfzentrum nur nach vorheriger Terminierung beim Land möglich, entweder über die Internetseite <https://impftermin.rlp.de> oder über die Hotline

0800 / 57 58 100 (Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr und Sa - So 9:00 - 16:00 Uhr). Geimpft wird derzeit fast ausschließlich mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer sowie in kleinen Mengen mit dem von Moderna. Angeboten

werden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen. Bei den meisten Terminen der ersten Tage handelt es sich um Boosterimpfungen.

Zu erreichen ist das Impfzentrum mit dem Auto über den direkt an der A6-Anschlussstelle Kaiserslautern West gelegenen Opelkreisel, Parkplätze wurden erneut von IKEA zur Verfügung gestellt. Per Bahn ist das Impfzentrum nach kurzem Fußweg vom Haltepunkt Kennelgarten gut erreichbar, per Bus über eine von den SWK eigens eingerichtete Haltestelle. Von der Pforte bis zur Werkshalle, in der die Impfungen verabreicht werden, muss man einen Fußweg von rund 100 Metern einplanen. Für gehbehinderte Personen stehen Rollstühle bereit.

Organisatorisch hat sich gegenüber der ersten Laufzeit im Grunde nichts geändert. Das Impfzentrum ist eine Einrichtung des Landes, die von Stadt und Landkreis gemeinsam betrieben wird. Das Land hat eine Kostenübernahme bis 30. April 2022 zugesichert. Impfkoordinatoren sind erneut Thomas Strottner für die Stadt und Tobias Metzger für den Landkreis. Pro Tag sind beim derzeitigen Impfaufkommen etwa 50 bis 60 Personen im Einsatz sein, darunter wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, von denen viele bereits frühzeitig ihre erneute Unterstützung signalisiert hatten. jps

Sperrungen verlängern sich

Lothringer Dell und Grüner Winkel

Die Sperrungen des Radwegs in der Parkanlage „Grüner Winkel“ und die Sperrung der Bahnunterführung am Lothringer Dell für den motorisierten Verkehr verlängern sich voraussichtlich bis Weihnachten. Wie die Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR mitteilt, können die Sperrungen nicht wie ursprünglich geplant Ende November aufgehoben werden. Sie hängen zusammen mit dem seit Anfang April la-

ufenden Bau eines Regenüberlaufbeckens mit Pumpstation in der Parkanlage „Grüner Winkel“. Durch die damit verbundene Sperrung wird der Radverkehr seitdem durch die Bahnunterführung am Lothringer Dell umgeleitet, die aus Sicherheitsgründen für den motorisierten Verkehr gesperrt ist. Im Zuge der Bauaktivitäten in der Parkanlage werden auch größere Schadstellen am Radweg beseitigt. jps

Verstärkerbusse im Einsatz

Schülerverkehr soll wieder entzerrt werden

Im Rahmen der neuen Landesförderung hat die Stadtverwaltung Kaiserslautern die Genehmigung für die Einrichtung von vier zusätzlichen Buslinien für die Schülerbeförderung erhalten. Die Verstärkerbusse sollen, wenn es die Infektionslage erfordert, bis zu den Sommerferien 2022 fahren.

Die zusätzlichen Fahrten wurden bereits eingeführt. Hierbei handelt es sich um die Buslinie von Kaiserslautern-Siegelbach zur Grundschule Pfaffenwoog in Erfenbach, eine Buslinie

vom Schulzentrum Süd zur Stadtmitte, eine weitere vom Schulzentrum Nord zur Stadtmitte sowie eine von der Stadtmitte zum Schulzentrum Nord. Die Kosten für die Zusatzbusse werden zu 90 Prozent vom Land Rheinland-Pfalz gefördert.

„Ich bin sehr dankbar über die zusätzlichen Buslinien und die erneute Möglichkeit, bis zu den Sommerferien den Schülerverkehr hier etwas zu entzerrn“, so Bürgermeisterin Beate Kimmel. jps

Peter Kiefer nutzt Impfangebot in der Glockestubb zum Boostern

In der Glockestubb – einer Einrichtung zur Versorgung von Wohnungslosen und Menschen in prekären Wohnsituationen – konnte am vergangenen Dienstag jeder, der wollte, sich ohne Voranmeldung gegen Corona impfen lassen. Die Aktion war eigentlich im Rahmen der 20-Jahr-Feier der Einrichtung geplant. Aufgrund steigender Fallzahlen wurde jedoch die Feierlichkeit in den nächsten Sommer verlegt.

Beigeordneter Peter Kiefer nutzte spontan das Angebot, das das Land Rheinland-Pfalz ermöglichte, und ließ sich ohne langes Zögern boostern. „Nur durch eine solide Impfquote können wir der Pandemie die Stirn bieten und uns und unsere Mitmenschen vor Ansteckungen schützen“, ist der Beigeordnete überzeugt. Seine letzte Impfung lang bereits über sechs Monate zurück, weshalb eine Auffrischung in Frage kam.

Insgesamt 142 Menschen ließen sich in der Glockestubb in der Zeit von 9 bis 13 Uhr impfen, davon 50 Erstimpfungen. Ein weiterer Impftag dieser Art ist für Anfang nächsten Jahres angedacht. jps



Beigeordneter Peter Kiefer nutzte die Impfaktion in der Glockestubb zum Boostern

FOTO: PS

„Impfen ist wichtig zur Bekämpfung der Pandemie“

ZAB bekommt eigenen Webauftritt

Die seit Jahresbeginn bei der Stadt Kaiserslautern angesiedelte Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz hat einen überarbeiteten Webauftritt bekommen. Arbeitgeber wie Arbeitnehmer finden hier seit wenigen Tagen viel Wissenswertes rund um das beschleunigte Fachkräfteverfahren, darunter einen umfangreichen FAQ-Bereich. Auch zahlreiche Formulare stehen zum Download bereit. Um die Suche zu erleichtern, gibt es für Arbeitgeber ebenso wie für potenzielle Fachkräfte einen nützlichen Klickassistenten. Durch Multiple-Choice-Fragen wird der Nutzer dabei elegant zur passenden Information oder zum passenden Formular geleitet.

Die ZAB ist im beschleunigten Fachkräfteverfahren für den Arbeitgeber und für die Fachkraft der zentrale Ansprechpartner und Verfahrensmittler. Sie berät den Arbeitgeber zu Fragen der Einwanderung seiner Fachkraft und schlägt bei Bedarf denkbare Alternativen vor.

www.kaiserslautern.de/zabrlp jps

Seniorenbeirat lädt zum Mittwochscaffee

Der Seniorenbeirat der Stadt Kaiserslautern lädt auf vielfachen Wunsch zum zweiten „Mittwochscaffee“ am 8. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr ins Café Krummel (früher Fegert) in die Mühlstraße ein. Es gelten die 2G Regeln. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an seniorenbeirat@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631/3654408 wird gebeten. jps

Kaiserslautern-Gutschein legt Blitzstart hin

Bald über 70 teilnehmende Unternehmen – großes Lob von KeepLocal

Mit mächtigem Rückenwind ist vergangene Woche, pünktlich zu Beginn des Lauter Advents, der neue Stadtgutschein an den Markt gegangen. Über 50 teilnehmende Unternehmen konnte das Citymanagement in Kooperation mit dem St. Wendeler Unternehmen KeepLocal noch vor dem Start gewinnen, mit weiteren 20 ist die Registrierung bereits unter Dach und Fach. Wer also noch ein praktisches Weihnachtsgeschenk sucht, das flexibel einlösbar ist und mit dem man garantiert die einheimische Wirtschaft unterstützt, kann den Gutschein seit Montag in allen teilnehmenden Betrieben erwerben.

„Kaiserslautern ist unglaublich! Die Kooperation mit dem Citymanagement, die Unterstützung der Werbegemeinschaft 'Kaiser in Lautern' und der Zukunftsregion Westpfalz, um nachhaltig die Kaufkraft in der Region zu halten, ist großartig!“, so die Geschäftsführerin von KeepLocal, Heidi Houy. „Bei unseren Terminen zur Registrierung in Kaiserslautern werden wir so positiv empfangen und erhalten bereits von vielen Händlern Rückmeldungen, wie einfach die Handhabung des neuen Stadtgutscheins ist.“

Das Prinzip: Die Gutscheinkarte in Höhe von 10 bis maximal 250 Euro ist in allen teilnehmenden Geschäft-

ten zu erwerben und auch einlösbar – digital wie analog. KeepLocal vertreibt die Gutscheine zudem in den großen Gutscheinständen in Tankstellen, Drogerie- und Supermärkten. Wer will, kann sich auch die KeepLocal Kunden-App installieren, Gutscheine darauf übertragen und somit immer dabei haben. Das Verschenken von Gutscheinen funktioniert ebenfalls digital über die App oder über den Gutscheishop auf <https://kaufen.keeplocal.de>. Und natürlich ganz klassisch analog in Kartenform.

Alexander Heß, treibende Kraft des Projekts beim städtischen Citymanagement, ist zuversichtlich,

dass sich bald noch mehr Lautrer Händler anschließen werden. „Die Solidarität ist groß, das zeigt sich an der breiten Unterstützung, die wir bislang erfahren haben. Ich bin sicher, dass wir das Angebot bald noch facettenreicher aufstellen können.“

Sehr gut angenommen wird der Gutschein auf Kundenseite bislang, wie Heß erläutert, vor allem von Unternehmen, die die Gutscheine für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Geschenk kaufen. „Allein auf diesem Weg sind bereits über 2000 Gutscheine von Unternehmen aus der ganzen Westpfalz geordert worden.“ jps

Weitere Informationen:

Eine Übersicht über die teilnehmenden Unternehmen und viele weitere Infos findet man auf dem brandneuen Flyer, der ab sofort in der Stadt verteilt wird, sowie auf den Internetseiten des Citymanagements und KeepLocal: <https://citymanagement-kaiserslautern.de/> <https://keeplocal.de>

Der Gutschein ist auch als Westpfalz-Gutschein erhältlich, der die ganze Region abdeckt. Unternehmerinnen und Unternehmer, die Interesse haben, sich an dem Gutschein zu beteiligen, können sich gerne direkt an Alexander Heß wenden: alexander.hess@kaiserslautern.de 0631 3653420

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzi, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertrieb- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellinfo@pvg-suewe.de oder Tel. 0621 572 498-68. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/donnerstags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport** im **Bereich der Sozialen Dienste, Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine **Diplom-Sozialarbeiterin** bzw. einen **Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d)** oder
- eine **Diplom- Sozialpädagogin** bzw. einen **Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)** oder
- eine bzw. einen **Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 163.31.51.631**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 09.12.2021, 16:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Marktausschusses** statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum Fastnachtmarkt 2022
 3. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zum Wochenmarkt 2022
 4. Zulassung der Bewerberinnen und Bewerber zur Lautrer Kerwe 2022
 5. Mitteilungen
 6. Anfragen
- Nichtöffentlicher Teil**
1. Mitteilungen
 2. Anfragen

In Vertretung
gez. Beate Kimmel
Bürgermeisterin

Hinweis:
Die Teilnahme an der Sitzung ist aufgrund der aktuell geltenden Rechtslage nur unter Nachweis des „3G-Status“ möglich. Dieser wird vor Eintritt kontrolliert. Halten Sie bitte beim Einlass den entsprechenden Nachweis bereit.

Bekanntmachung

Am **Montag, 06.12.2021, 15:00 Uhr** findet in der **Fruchthalle, Fruchthallstraße 10, 67655 Kaiserslautern** eine Sitzung des **Stadtrates** statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 2. Ernennung von Frau Anja Pfeiffer zur hauptamtlichen Beigeordneten (mit Wirkung ab 17.12.2021)
 3. Neue DRK Rettungswache (Antrag der FDP-Fraktion)
 4. Ansatz eines Sonderpostens in der Bilanz gemäß § 40 GemHVO für den Gebührenaussgleich der Abfallgebühren und zukünftig der Straßenreinigungsgebühren
 5. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung 2020 für die Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
 6. Änderung der Allgemeinen Geschäfts- und Leistungsbedingungen (AGB) und Entgeltliste für die Leistungserbringung auf dem Gebiet der nicht hoheitlichen Straßenreinigung zum 01.01.2022
 7. Wirtschaftsplan 2022 der Stadtbildpflege Kaiserslautern - Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
 8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Reinigung öffentlicher Straßen und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2022)
 9. Ausnahme vom Beschluss des Stadtrates vom 02.11.2020 hinsichtlich der Beschaffung von Elektrofahrzeugen durch die Stadtverwaltung
 10. Einrichtung eines Referats Digitalisierung und Innovation
 11. Einrichtung eines Ausschusses für Digitalisierung, Innovation und Stadtentwicklung
 12. Erneuerung Ratssaaltechnik
 13. Festlegung des Termins zur Wahl einer Ortsvorsteherin/eines Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Erfenbach
 - 14.

- Änderung in Ausschüssen und anderen Gremien
15. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
 16. Neufassung Hundesteuersatzung
 17. Festsetzung von Fotovoltaikanlagen in zukünftigen Bebauungsplänen (Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.10.2021)
 18. Aufhebung der Haushaltssperre (Antrag der CDU Fraktion) - Wiederaufruf aus Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
 19. Bebauungsplanentwurf „P+R Parkplatz Schweinsdell, Teiländerung 1“ (Fotovoltaikanlage), Errichtung einer Fotovoltaikanlage (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)
 20. Bebauungsplanentwurf „Photovoltaikanlage Hölzengraben, Teiländerung 1“, Erweiterung der bestehenden Fotovoltaikanlage (Beschlussfassung über die Aufstellung bzw. Änderung eines Bebauungsplans)
 21. Bebauungsplanentwurf „Hauptbahnhof Süd/Zollamtstraße, Teiländerung 3“, Ausweisung eines Urbanen Gebiets (Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
 22. Städtebauliche Verträge zur Durchführung der Erschließungsmaßnahmen (Vertrag 1) und zur Anpassung bauplanungsrechtlicher/Bauenergetischer Festsetzungen/Anforderungen (Vertrag 2) zum Bebauungsplanentwurf „Haselstraße - Otterbacher Straße - Otterberger Straße“ (Zustimmung zum Abschluss der Städtebaulichen Verträge)
 23. Stadtteil Morlautern, Bebauungsplanentwurf „Haselstraße - Otterbacher Straße - Otterberger Straße“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und den Bebauungsplan als Satzung)
 24. Flächennutzungsplan 2025, Teiländerung 6, Bereich „Kantstraße - Erbsenberg“ (Entwurf), Darstellung von Wohnbauflächen und Grünflächen (Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens zur Teiländerung des Flächennutzungsplans 2025)
 25. Bebauungsplanentwurf „Kantstraße - Erbsenberg“, Städtebauliche Neuordnung des Geländes (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans)
 26. Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Kantstraße - Erbsenberg (Satzungsbeschluss)
 27. Förderprojekt Pendlererradroute Bachbahn - Teilabschnitt Rüttschhofstraße (vorsorglich)
 28. Satzung über die Herstellung von Fahrradabstellplätzen sowie die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung)
 29. EnStadtPfaff - Wärmeversorgung des Pfaffquartiers
 30. Erhebung von Vorausleistungen auf die wiederkehrenden Beiträge in den Abrechnungsgebieten Dansenberg und Siegelbach
 31. Periodische Überprüfung des deutschen Teils des UNESCO-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen
 32. Regelmäßiger Sachstandsbericht „Corona“ (vorsorglich)
 33. Regelmäßiger Bericht über die Entwicklung des Pfaffgeländes (vorsorglich)
 34. Regelmäßiger Bericht zur Digitalisierung
 35. Regelmäßiger Bericht zum Citymanagement (vorsorglich)
 36. Berichts Antrag Projekt „DB Cargo“ auf dem Bahngelände Einsiedlerhof (Antrag der SPD-Fraktion)
 37. Herstellung der Barrierefreiheit der Homepage der Stadt Kaiserslautern (Antrag der Fraktion DIE LINKE)
 38. Berichts Antrag: Muezzinrufe in Kaiserslautern: Standpunkt der Verwaltung und rechtliche Würdigung (Antrag der AfD-Fraktion)
 39. Kriterien für städtische Schlichthwohnungen (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
 40. Übernahme der ermäßigten Verpflegungspauschale durch die Stadt Kaiserslautern (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
 41. Berichts Antrag Umsetzungsstand zum Nachhaltigkeitsbeschluss (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
 42. Berichts Antrag KLAR-Software (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
 43. Grundsatzbeschluss: kein Verkauf von Grundeigentum (Antrag der CDU-Fraktion)
 44. Benennung einer Straße nach Erna de Vries (Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, DIE GRÜNEN, FDP, FWG und der DIE LINKE)
 45. Statusbericht KL.digital (gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, DIE GRÜNEN und FWG)
 46. Mitteilungen
 47. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil (Beginn: 19:15 Uhr)**
1. Auftragsvergabe - Reinigung der Barbarossahalle 2022 + 2023
 2. Auftragsvergabe - Referat Tiefbau, Bushaltestellen barrierefreier Umbau, Paket 1
 3. Auftragsvergabe - Referat Organisationsmanagement - Vergabe von Postdienstleistungen
 4. Besetzung der Geschäftsführung Westpfalz-Klinikum
 5. Besetzung der Stelle der künstlerischen Direktorin, des künstlerischen Direktors am Pfalztheater
 6. Vertragsangelegenheit
 7. Mitteilungen
 8. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Hinweise:
• Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

• Die Teilnahme an der Sitzung ist aufgrund der aktuell geltenden Rechtslage nur unter Nachweis des „3G-Status“ möglich. Dieser wird vor Eintritt kontrolliert. Halten Sie bitte beim Einlass den entsprechenden Nachweis bereit.

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gehwegausbau – K 8 Stockborn – Erfenbach für das Referat Tiefbau der Stadtverwaltung Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2021/11-443

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: Anfang April 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 4 Monate ab Auftragsvergabe

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3654432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
(<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYWJ/documents>)

Öffnung der Angebote: 20.01.2022, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016.
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 18.02.2022

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet.

Kaiserslautern, den 30.11.2021
gez.
Peter Kiefer
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 08.12.2021, 17:30 Uhr**, findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Inklusionsbeirates** der Stadt Kaiserslautern statt.

- Öffentlicher Teil**
1. Begrüßung
 2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
 3. Vorstellung eines Lotsensystems für sehbehinderte und blinde Menschen
 - Pause
 4. Bericht aus dem Vorstand
 5. Bericht zum „Runden Tisch Mobilität“
 6. Internetseite der Stadt
 7. Fragen an die Geschäftsführung
 8. Verschiedenes
 - 9.. Termine
 10. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil**
1. Verschiedenes
 2. Anfragen

gez. Christine Tischer
Vorsitzende

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Schulen** zum 01.04.2022

eine **Referatsleitung (m/w/d)** in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 13 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 13 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 182.21.40.001**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

WEITERE MELDUNGEN

Neue Stellvertreterin im Fraktionsvorstand

Ursula Düll ersetzt Marc Fuchs

Fraktion im Stadtrat

CDU

Am vergangen Freitag hat die CDU-Fraktion eine neue Stellvertreterin in den Fraktionsvorstand gewählt. Aus beruflichen Gründen gibt Marc Fuchs den Posten des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden auf. „Wir danken ihm für die engagierte und vertrauensvolle Arbeit der letzten Jahre. Er war maßgeblich daran beteiligt, dass die Koalition aus CDU, Grünen und FWG möglich wurde und erfolgreich im Stadtrat arbeitet“, lobt der



Ursula Düll

Fraktionsvorsitzende Michael Littig. Marc Fuchs bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten. Ihn ersetzt Ursula Düll. Wir gratulieren zur Wahl als neue



Marc Fuchs

Stellvertreterin und wünschen gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben und ein glückliches Händchen für die zukünftige politische Arbeit!

Auf „Kunstreisen zur Natur“

Vernissage und Ausstellung im Stadtmuseum

Am vergangenen Freitag begannen im Stadtmuseum die „Kunstreisen zur Natur“, eine Ausstellung der Kita Mobile und des Kinderhorts Mannheimer Straße. Zusammen mit der Künstlerin Izabella Koch waren die Kinder zuvor einige Wochen „auf Reisen“ gewesen. Dabei wurden sie angeleitet, ihre Umwelt intensiv wahrzunehmen und die Eindrücke künstlerisch umzusetzen. Im Laufe der Kurse erlernten die Kinder verschiedene Maltechniken und den Umgang mit unterschiedlichen Farbtypen wie Acryl-, Öl- oder Wasserfarben. Die Organisation hatte das Bildungsbüro der Stadt inne, finanziell gefördert wurden die „Kunstreisen“

durch das Bundesprogramm „Kultur macht stark“.

Wie es sich für eine richtige Vernissage gehört, eröffnete Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Beate Kimmel in einem kurzweiligen Dialog mit den kleinen Kunstschaaffenden die Ausstellung. Im Beisein von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern ging sie kurz auf das Konzept ein. „Neben dem Erlernen künstlerischer Fähigkeiten erwerben die Kinder Kompetenzen wie Geduld, Ehrgeiz oder Spaß an einem Entstehungsprozess, die für einen erfolgreichen Bildungsverlauf nachhaltig sind“, meinte die Kulturdezernentin. Und schließlich das eigene

Werk sogar in einer Ausstellung präsentieren zu können, sei von großer Bedeutung für die Entwicklung des kindlichen Selbstbewusstseins. Zu den Kleinen gewandt stellte sie fest, wie bunt und beeindruckend ihre Werke seien, bevor sie anschließend mit den kleinen Künstlerinnen und Künstlern mit Wasser und Saft auf ihre erste eigene Ausstellung anstieß. Die farbenfrohen Werke können bis zum 23. Dezember im Stadtmuseum bewundert werden. Zu besichtigen ist die Ausstellung mittwochs bis freitags von 10 bis 17 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. |ps